

**Anne - Frank -  
Gesamtschule**

**Dortmund**

**Fachschaft Sport**



**2007 / 2008**

<p><b>Interner Lehrplan</b></p> <p><b>der Anne - Frank - Gesamtschule Dortmund</b></p> <p><b>für das Fach Sport</b></p> <p><b>der Sekundarstufe I</b></p>		
<p><b>Übergeordnete methodisch-didaktische Prinzipien</b></p>		
<p><b>Das Schulprogramm der Anne - Frank - Gesamtschule</b></p>	<p><b>Die Sicherheitsförderung im Schulsport (gemäß Schriftenreihe 'Schule in NRW', Nr.1033)</b></p>	<p><b>Variabler Methodeneinsatz mit gewünschtem Bezug zur Pädagogischen Perspektive bzw. zum Lernziel (Lehrplan, S. 21-23; Klippert)</b></p>

Inhaltsbereiche	5/6	7/8	9/10
<p><b>Bewegen im Wasser – Schwimmen</b></p> <p><i>Klippert: Selbsteinschätzung</i></p>	<p>1. Über die Verbesserung des Wassergefühls zum sicheren Schwimmen gelangen (A)  2. Die Vielfalt des Bewegens im Wasser entdecken (z.B. auch mit Flossen) (A)  3. Das Brust- und Kraulschwimmen erlernen und damit schnell schwimmen (D)</p> <p>3 Unterrichtsvorhaben in Jg 6 = 36 Std.</p>		<p>1. Wir schaffen es: Das Deutsche Jugendschwimmabzeichen in Silber oder Gold (D)  2. Sich selbst und andere retten können (A/F)</p> <p>2 Unterrichtsvorhaben in Jg. 9 = 24 Std.</p>

<p><b>Gleiten, Fahren, Rollen- Rollsport / Bootsport / Wintersport</b></p> <p><i><b>Klippert: Die wichtigsten Lerntipps kurz und bündig austauschen</b></i></p>	<p>1. Gleichgewicht entwickeln beim Radfahren - langsam fahren - Hindernisse um-, überfahren - einhändig (freihändig) fahren mit und ohne Zusatzaufgaben (Ball dribbeln, in Ziele befördern) (A/C) 2. Entwickeln eines Geschicklichkeitsparcours (A/C)</p> <p>1 Unterrichtsvorhaben = 12 Stunden</p>	<p>1. Rollen und Gleiten - In- Line-Skates -bremsen - rückwärts fahren - Kurven fahren (übersetzen), vorwärts / rückwärts 2. Fahren unter besonderen Bedingungen (Parcour) (A / B / C )</p> <p>1 Unterrichtsvorhaben = 12 Stunden</p>	<p>1. Sicher Rad fahren in der Gruppe - das verkehrssichere Rad - Schutzbekleidung Orientierung mit der Karte 2. Planung und Durchführung einer Radtour (Wandertag) (A / E) 3. Alternative: Tagesprojekte (ca 5 Stunden) a. Wasserski fahren b. Ski fahren (A / C)</p> <p>2 Unterrichtsvorhaben = 24 Stunden</p>
<p><b>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</b></p>	<p>1. Wahrnehmungsschulung und materiale Erfahrung (A) 2. Im Gleichgewicht sein - Balancieren können (A) 3. Erfahrungssituationen zur konditionellen Beanspruchung (A/F) 4. Entspannungsmethoden (A/F)</p>	<p>1. Erfahrungssituationen zur konditionellen Beanspruchung (A/F) 2. Entspannungsmethoden (A/F) 3. Funktionsgymnastik - Stretching (A/F)</p>	<p>1. Fitnesstraining und seine Bedeutung (F) 3. Funktionsgymnastik - Stretching (A/F) 3. Funktionelles Bewegen im Alltag - Rückenschule (F/A)</p>

<b>Klippert: Konzentrationsübungen; Phantasiereisen</b>	1 Unterrichtsvorhaben = 12 Stunden	1 Unterrichtsvorhaben = 12 Stunden	1 Unterrichtsvorhaben = 12 Stunden
<b>Bewegen an Geräten- Turnen</b>	1. Sich vielfältig an Geräten bewegen 2. Die Schwerkraft spüren und überwinden 3. Partner und Gruppenakrobatik (A/D/F)	1. Gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern turnen 2. Attraktive Wettkampfmöglichkeiten im Turnen selbst entwickeln (A/D/F)	1. Klettern in und außerhalb der Schule 2. Turnen auf dem Großtrampolin (A/D/F)
<b>Klippert:Aufgabenverteilung zur Gruppenarbeit; Fachterminologie mit Ober- und Unterbegriffen</b>	1 Unterrichtsvorhaben 12 Stunden	1 Unterrichtsvorhaben 12 Stunden	1 Unterrichtsvorhaben 12 Stunden
<b>Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</b>	1. Grundformen der Fortbewegung mit ganzer Raumnutzung (A/B) 2. Unterschiedliche Geräusche erzeugen, aufnehmen und verarbeiten (A/B/C) 3. Kleine gemeinsame Tänze und Darstellungen (B/C)	1. Auswahl von Folkloretänzen, Aerobic, Step, Rap, Hip-Hop (B/C/D) 2. Arbeiten mit Geräten ( Bälle, Ringe, Seil, Pedalos...) und deren Umsetzung bis hin zur Bodenakrobatik (B/C) 3. Tanzpassagen selbst entwickeln (C/D)	1. Aufnahme aktueller Tänze (Video, Jazz-Dance, Tae-Bo, Standard) (B/D/E/F) 2. Kompositionsaufgaben durch Bewegungserweiterung mit Partner und Geräten (B/C) 3. Bewegungstheater (Maschinen, Straßenszenen) und übergreifende AG-Angebote  (evtl. Bühnenbau/Tanz) (B/C/D)

<b><i>Klippert: Ich über mich; Sich selbst kennen lernen</i></b>	1 Unterrichtsvorhaben = 12 Stunden	1 Unterrichtsvorhaben = 12 Stunden	1 Unterrichtsvorhaben = 12 Stunden
<b>Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</b>	1. Spielen ohne Sieger/ Miteinander spielen (E) 2. Wir entwickeln unser Klassenspiel (E) 3. Spielmöglichkeiten auf dem Schulhof entdecken und gestalten (E)	1. Rollende, springende, fliegende Bälle - Verbesserung der Spielfähigkeit durch Koordinationsschulung und Nutzung vielfältiger Spielräume (A) 2. New Games - Zusammenhänge von Wagnis, Risiko und Spannung erfahren ( C)  3. Die Spannung im Spiel erhalten - Spielideen erfahren und variieren (E)	1. Fit durch Bewegungsspiele-Wir entwickeln eine Spielesammlung zur Fitnessverbesserung (F) 2. In vielen Ballspielen sicher werden (A)
<b><i>Klippert: Soziale Kompetenz; Bildung von Gruppenidentität</i></b>	2 Unterrichtsvorhaben = 24 Stunden	2 Unterrichtsvorhaben = 24 Stunden	2 Unterrichtsvorhaben = 24 Stunden
<b>Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</b>	Springen auf, von und über etwas: spielerisch - kontrolliert; Aufgaben orientiert Bundesjugendspiele (A/B/C/E)	Leistungen ermitteln: spielerisch; gezielt kontrolliert Bundesjugendspiele (A/C/D/E/F)	1. Vielseitiges Laufen 2. Vielseitiges Springen 3. Vielseitiges Werfen und Stoßen (A/D/F)

<b><i>Klippert: Hier kann ich lernen</i></b>	1 Unterrichtsvorhaben = 12 Stunden	1 Unterrichtsvorhaben = 12 Stunden	1 Unterrichtsvorhaben = 12 Stunden
<b>Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kleine Spiele zur Entwicklung von Spielfähigkeit nutzen (A)</li> <li>2. Vom Gegeneinander zum Miteinander ( C)</li> <li>3. Gewinnen und Verlieren ( C)</li> <li>4. Wir entwickeln unsere Regeln für ein gemeinsames Ballspiel mit dem Fuß (E)</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundfertigkeiten großer Sportspiele gemeinsam erschließen (E)</li> <li>2. Vom Federball zum Badminton (A)</li> <li>3. Vom Pingpong zum Tischtennis (A)</li> <li>4. In Mannschaften spielen lernen am Beispiel Streetball (A)</li> <li>5. Vom Volleyspielen zum Kleinfeldvolleyball (F)</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Regelstrukturen erkennen und gestalten(A)</li> <li>2. Badminton und Tischtennis üben und trainieren (A)</li> <li>3. Vom Streetball zum Basketball (E)</li> <li>4. Vom Kleinfeldvolleyball zum Großfeldvolleyball (D)</li> </ol>
<b><i>Klippert: Wie gut kannst du die Regeln einhalten</i></b>	1 Unterrichtsvorhaben = 12 Stunden	2 Unterrichtsvorhaben = 24 Stunden	1 Unterrichtsvorhaben = 12 Stunden

<b>Ringern und Kämpfen – Zweikampfsport</b>	Bewegungserfahrungen im Umgang mit einem Partner und in Kämpfensammeln, verantwortungsbewusstes Kämpfen lernen Jg. 5: Stopp-Regel; Kampf- und Raufspiele in der Gruppe; Zweikämpfe in der Bodenlage (A/B/C; 6 Stunden) Jg. 6: Stopp-Regel wiederholen; Zweikampfsituationen lösen, verantwortungsbewusst kämpfen lernen in der Bodenlage  (A/B; 6 Stunden)	Bewegungserfahrungen im Umgang mit einem Partner und in Kämpfensammeln, verantwortungsbewusstes Kämpfen lernen Jg. 7: Kooperatives Erarbeiten von Werfen und Fallen; Erarbeitung von Fußwürfen (Fegen und Stoppen) und Beinangriffen, sicher Fallen können (A; 6 Stunden) Jg. 8: Kooperatives Erarbeiten weiterer Fußwürfe (Sicheln), Beinangriffe und Hüftwürfe; Fallen  vertiefen ( A/B/C/D/E/F/G/H; 6 Stunden)	Unterrichtsvorhaben sind in den Jahrgängen 9 und 10 nur zu empfehlen, wenn eine fachliche Ausbildung des Lehrenden in einer Kampfsportart zugrunde liegt
<b>Klippert: Ich – Du</b>	1 Unterrichtsvorhaben = 12 Stunden	1 Unterrichtsvorhaben = 12 Stunden	
<b>Bereinigt finden pro Schuljahr ca. 30 Wochen Unterricht statt</b>			

